

Spiraea vanhouttei - Pracht-Spiere

Blütenstand:

Dolden

Blütenfarbe:

weiß

Blütezeit:

5-6

Blattfarbe:

dunkel blau grün

Blattform:

oval

Höhe von:

2,00m

- 3,00m

Bodenfeuchte:

frisch

Boden:

sandig, lehmig, humos

Gehölztyp:

Strauch

Wurzeln:

tief

Eigenschaft:

Duft

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung, niedrige Luftfeuchtigkeit, Stadtklima

Toleranz:

rauchhart

Verwendung:

Gruppengehölz, Zierhecken

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Spiraea vanhouttei

Spiraea × vanhouttei, die Prachtspiere, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit eleganter, überhängender Wuchsform und üppiger Blütenfülle begeistert. Ab Mai bis in den Juni tragen die bogig geneigten Triebe unzählige reinweiße Doldenrispen, die den Zierstrauch wie ein Brautschleier umhüllen. Das kleine, fein gezähnte Laub ist im Sommer frisch dunkelgrün und zeigt im Herbst warme Gelb- bis Orangetöne, wodurch das Gehölz über viele Monate attraktiv bleibt. Mit einer Endhöhe und -breite von etwa 2 bis 3 Metern entwickelt sich Spiraea × vanhouttei zu einem dicht verzweigten Gartenstrauch, der als Solitär ebenso überzeugt wie in einer lockeren Gruppenpflanzung oder als frei wachsende Heckenpflanze. Im Vorgarten, entlang von Wegen oder in der blühenden Rabatte setzt die Prachtspiere helle Akzente und harmoniert sowohl mit Rosen als auch mit Stauden wie Salvia oder Geranium. Am besten gedeiht sie an einem sonnigen bis licht halbschattigen Standort; je mehr Sonne, desto reichhaltiger die Blüte. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und nicht staunass sein, kalkverträglich ist die Art ebenfalls. Pflegeleicht und schnittverträglich zeigt sich der Blütenstrauch nach der Blüte von seinem formbaren Charakter: Ein Auslichten der ältesten Triebe fördert Vitalität und Blütenreichtum, ohne die natürliche, malerisch überhängende Silhouette zu verlieren. Robust, windfest und rundum unkompliziert bereichert die Prachtspiere jedes Ziergehölz-Ensemble mit klassischer Eleganz.



Spiraea vanhouttei 100-125 cm

Spiraea × vanhouttei, die Prachtspiere, auch als Brautspiere bekannt, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit eleganter, überhängender Wuchsform jeden Garten aufwertet. Im späten Frühling bis zum Frühsommer öffnet dieser Zierstrauch eine Fülle reinweißer Blütendolden, die wie ein Schleier die bogig wachsenden Triebe bedecken und dem Strauch eine anmutige, fontänenartige Silhouette verleihen. Das frischgrüne, fein gezähnte Laub bildet einen attraktiven Kontrast zur Blütenfülle und zeigt im Herbst oft warme Gelbtöne. Als Gartenstrauch erreicht Spiraea × vanhouttei mittelstarken bis kräftigen Zuwachs und entwickelt sich zu einem dichten, rundlich-überhängenden Busch, der sowohl als Solitär im Vorgarten als auch in der Gruppenpflanzung wirkungsvoll ist. In lockeren Blütenhecken setzt die Prachtspiere rhythmische Akzente, und in ausreichend großen Gefäßen lässt sie sich auf Terrasse oder

Hof als pflegeleichte Kübelpflanze nutzen. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte; je mehr Sonne, desto reicher die Blüte. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und mäßig nährstoffreich sein, Staunässe wird nicht gut vertragen. Pflegetipps fließen unkompliziert in den Gartenalltag: Ein Auslichtungs- oder Verjüngungsschnitt direkt nach der Blüte erhält die üppige Blühfreudigkeit und die geschwungene Form, ältere Triebe können dabei bodennah entfernt werden. *Spiraea × vanhouttei* gilt als robust, stadt-klimatolerant und insgesamt anspruchslos, wodurch sie sich als langlebige Heckenpflanze, dekorativer Blütenstrauch und vielseitiger Strukturgeber im Beet hervorragend bewährt.



[Spiraea vanhouttei 125-150 cm](#)

Spiraea vanhouttei, die Brautspiere beziehungsweise Vanhoutte-Spiersstrauch, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit üppigen, schneeweißen Blütendolden im späten Frühjahr begeistert. Von Mai bis Juni schmücken unzählige kleine Blüten die elegant überhängenden Triebe wie ein weißer Schleier und setzen in Ziergärten, Vorgärten und dem Staudenbeet romantische Akzente. Das frischgrüne, fein gesägte Laub ist sommergrün, dicht verzweigt und zeigt im Herbst eine gelbliche bis leicht orange Färbung. Der Gartenstrauch wächst breitbuschig und locker-überhängend zu einer stattlichen, dennoch formschönen Erscheinung heran, die als Solitär ebenso beeindruckt wie in Gruppenpflanzung oder als lockere, blühende Heckenpflanze. Die Brautspiere bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und gedeiht in normalem, durchlässigem Gartenboden, gern schwach kalkhaltig und frisch. Staunässe sollte vermieden werden, ansonsten gilt der Zierstrauch als ausgesprochen robust und pflegeleicht. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die elegante Bogenform, verjüngt ältere Triebe und fördert die Blühfreude im nächsten Jahr; weitergehende Pflege ist kaum nötig. In größeren Kübeln auf der Terrasse entfaltet *Spiraea vanhouttei* ebenfalls ihren Charme, vorausgesetzt die Versorgung mit Wasser und Nährstoffen ist gleichmäßig. Ob als blütenreiche Blütenhecke entlang von Wegen, als strukturgebende Kulisse im gemischten Beet mit Stauden und Gräsern oder als frei wachsender Solitär im Rasen: Dieser vielseitige Zierstrauch bringt klassische Gartenschönheit, unkomplizierten Wuchs und verlässliche Frühjahrsblüte zusammen und fügt sich harmonisch in naturnahe wie formale Gartenstile ein.

[Weitere Infos >>](#)



Spiraea vanhouttei 125-150 cm

Spiraea vanhouttei, die Brautspiere beziehungsweise Vanhoutte-Spierstrauch, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit üppigen, schneeweissen Blütendolden im späten Frühjahr begeistert. Von Mai bis Juni schmücken unzählige kleine Blüten die elegant überhängenden Triebe wie ein weißer Schleier und setzen in Ziergärten, Vorgärten und dem Staudenbeet romantische Akzente. Das frischgrüne, fein gesägte Laub ist sommergrün, dicht verzweigt und zeigt im Herbst eine gelbliche bis leicht orange Färbung. Der Gartenstrauch wächst breitbuschig und locker-überhängend zu einer stattlichen, dennoch formschönen Erscheinung heran, die als Solitär ebenso beeindruckt wie in Gruppenpflanzung oder als lockere, blühende Heckenpflanze. Die Brautspiere bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und gedeiht in normalem, durchlässigem Gartenboden, gern schwach kalkhaltig und frisch. Staunässe sollte vermieden werden, ansonsten gilt der Zierstrauch als ausgesprochen robust und pflegeleicht. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die elegante Bogenform, verjüngt ältere Triebe und fördert die Blühfreude im nächsten Jahr; weitergehende Pflege ist kaum nötig. In größeren Kübeln auf der Terrasse entfaltet Spiraea vanhouttei ebenfalls ihren Charme, vorausgesetzt die Versorgung mit Wasser und Nährstoffen ist gleichmäßig. Ob als blütenreiche Blütenhecke entlang von Wegen, als strukturgebende Kulisse im gemischten Beet mit Stauden und Gräsern oder als frei wachsender Solitär im Rasen: Dieser vielseitige Zierstrauch bringt klassische Gartenschönheit, unkomplizierten Wuchs und verlässliche Frühjahrsblüte zusammen und fügt sich harmonisch in naturnahe wie formale Gartenstile ein.



Spiraea vanhouttei 150-175 cm

Spiraea vanhouttei, die Brautspiere (auch Prachtspiere genannt), ist ein klassischer Blütenstrauch mit elegant überhängender Wuchsform und dicht verzweigten, bogig aufstrebenden Trieben. Von Mai bis Juni schmückt sie sich mit unzähligen reinweißen Blütendolden, die wie ein duftiger Blütenvorhang den gesamten Zierstrauch überziehen und einen malerischen, fontänenartigen Eindruck schaffen. Das kleine, frischgrüne, fein gezähnte Laub unterstreicht die Leichtigkeit des Gartenstrauchs und zeigt im Herbst oft eine gelblich bis orangefarbene Tönung. Ausgewachsen erreicht die Brautspiere meist 2 bis 3 Meter in Höhe und Breite, entwickelt dabei eine dichte, harmonische Silhouette und überzeugt durch robuste, pflegeleichte Eigenschaften. Als Solitär kommt sie im Vorgarten oder in repräsentativen

Eingangsbereichen großartig zur Geltung, in der Gruppenpflanzung bildet sie attraktive Blütenwolken, und als Heckenpflanze liefert sie eine üppig blühende, strukturgebende Abgrenzung. Im Stauden- und Gehölzbeet lässt sie sich hervorragend mit frühling- und sommerblühenden Begleitern kombinieren; auf einer geräumigen Terrasse gedeiht sie in einem großen Kübel ebenfalls zuverlässig. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert die reiche Blüte, der Boden sollte locker, durchlässig und mäßig nährstoffreich sein, gern auch leicht kalkhaltig. Nach der Blüte verträgt der Blütenstrauch einen Auslichtungs- oder Formschnitt, wodurch er kompakt bleibt und im Folgejahr erneut zahlreiche Jungtriebe mit üppiger Blütenpracht ansetzt. *Spiraea vanhouttei* ist damit eine vielseitige, langlebige Wahl für naturnahe wie klassische Gartensituationen.

[Weitere Infos >>](#)